

20.12.2012 - 13:16 Uhr

## BAHN-BKK setzt weiterhin auf EXTRAS

Frankfurt am Main (ots) -

Der Verwaltungsrat der BAHN-BKK hat in seiner gestrigen Sitzung beschlossen, den Versicherten auch von 2013 an wieder eine Reihe neuer, sinnvoller und attraktiver EXTRAS anzubieten, also Leistungen, die über das gesetzliche Mindestmaß hinausgehen.

"Wo oder für was im Gesundheitssystem wäre Ihrer Meinung nach das Geld gut investiert?" Das hat der BKK Bundesverband im Juli die Bundesbürger gefragt. Drei Viertel der Befragten möchten, dass die Überschüsse im Gesundheitssystem bleiben - für Leistungserweiterungen/Innovationen oder als Rücklage.

Der Vorstandsvorsitzende der BAHN-BKK, Hans-Jörg Gittler, schließt sich der Meinung der Versicherten an: "Wir sind überzeugt, dass es sinnvoller ist, finanzielle Überschüsse an die Versicherten in Form von EXTRAS weiterzugeben, anstatt Prämien auszuschütten. Denn mit der Gewährung von zusätzlichen Leistungen, investieren wir gleichzeitig in die Gesundheit der Versicherten und handeln damit verantwortungsbewusst und nachhaltig." "Darüber hinaus profitieren von den EXTRAS alle Versicherten. Prämienzahlungen hingegen kommen nur zahlenden Mitgliedern, nicht aber den familienversicherten Angehörigen zugute", ergänzt Hanka Knoche, Vorstand der BAHN-BKK.

Mit ihren EXTRAS bietet die BAHN-BKK zusätzliche Leistungen, die den Bedürfnissen der Versicherten gerecht werden:

Stress und Burn-out sind derzeit nicht nur in aller Munde, sondern ein ernst zu nehmendes Gesundheitsproblem in unserer Gesellschaft. Mit dem neuen VitAll-Programm bietet die BAHN-BKK den Versicherten einen viertägigen Stress-Präventionskurs an, bei dem die Teilnehmer lernen, den Alltag mit all seinen Belastungen zu meistern - ohne dabei seelisch oder körperlich zu erkranken.

Zu einer großen Belastung kann auch die Pflege eines Familienmitglieds werden. Wer eine solche Aufgabe wahrnimmt, verdient großen Respekt und benötigt hin und wieder eine Auszeit. Die Vital-Kliniken GmbH, ein Tochterunternehmen der BAHN-BKK, bietet deshalb eine Pflegeauszeit im Rahmen der Kurzzeit- bzw. Verhinderungspflege an, bei der wahlweise sowohl die Pflegeperson und der Pflegebedürftige in der Klinik wohnen oder nur der Pflegebedürftige in der Klinik versorgt wird.

Wer bereits psychischen Belastungen ausgesetzt ist, weil er beispielsweise Stress im Job oder Probleme im familiären Umfeld hat, kann sich im SeelenWeb online den Rat eines Experten einholen.

Für viele Versicherte sind naturheilkundliche Behandlungsmethoden eine echte Alternative zur Schulmedizin. Die BAHN-BKK übernimmt Kosten für naturheilkundliche Behandlungen. Ab Januar 2013 erstattet die BAHN-BKK zusätzlich auch einen Teil der Kosten für naturheilkundliche Medikamente.

Außerdem hat die BAHN-BKK den Kreis derjenigen, die zuschussfähig osteopathisch behandeln dürfen, erweitert. Damit erleichtert sie den Versicherten die Kostenerstattung einer Osteopathiebehandlung.

Die BAHN-BKK ist eine besonders familienfreundliche Krankenkasse. Und so entlastet sie jetzt auch ungewollt kinderlose Paare spürbar bei den Kosten für eine künstliche Befruchtung: Sie erhöht den Anteil von 50 Prozent der abrechnungsfähigen Gesamtkosten auf 65 Prozent. Sind beide Partner bei der BAHN-BKK versichert, erhöht sie ihren Anteil sogar auf 70 Prozent.

Personen mit einer Blutgerinnungsstörung bezuschusst die BAHN-BKK unter bestimmten Voraussetzungen CoaguCheck-Schulungen mit 150 Euro. So können sie ihre Blutgerinnung selbst überprüfen und brauchen die Arztpraxis nicht für jede Messung aufzusuchen.

Auch für die Geschäftskunden hat die BAHN-BKK neue EXTRAS entwickelt: So sind beispielweise ein Urlaubplaner und ein Fristenrechner wertvolle Arbeitshilfen für Personalbüros. Führungskräften bietet die BAHN-BKK über die Vital-Kliniken GmbH einen Vital-Check für Manager an, bei dem sie an zwei Tagen gründlich durchgecheckt werden.

Ausführliche Informationen zu allen EXTRAS der BAHN-BKK finden Sie im Internet unter [www.bahn-bkk.de/extras](http://www.bahn-bkk.de/extras).

Pressekontakt:

BAHN-BKK  
Marketing/Vertrieb  
Franklinstraße 54  
60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 77 078 425  
Telefax: 069 77 078 85 425  
E-Mail: [presse@bahn-bkk.de](mailto:presse@bahn-bkk.de)

Original-Content von: BAHN-BKK, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/53127/2386623> abgerufen werden.